

Sicherheit und Geborgenheit



«Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.»

Johannesevangelium 3,16

Das Weltfinanzsystem ist in den letzten Monaten sehr erschüttert worden.

Banken und Versicherungen, die unser Geld vermeintlich sicher horteten, es einst stetig vermehrten und unseren Wohlstand garantierten, sind nun in grossen Schwierigkeiten. Die ganze Traumwelt von wegen Sicherheit hat sich in Luft aufgelöst. Täglich verlieren weiterhin sehr viele Menschen ihre Arbeit. Auch wir Rentner vernehmen aus den Medien, dass die Säulen der Vorsorgeversicherungen ins Wanken kommen werden. In dieser turbulenten Zeit kann man sich fragen: Wo gibt es heute noch Sicherheit und Geborgenheit? Bei Banken, Versicherungen, bei Menschen?

Hören Sie was Gott sagt!

Als der Staat Israel, in alter Zeit, von einem gottlosen König regiert wurde, hat der allmächtige Gott den Propheten Jeremia berufen, um Israel wieder auf den rechten Weg zu bringen. Eine kurze Predigt von sieben Worten hätte genügt, um das Land – wenn es die Predigt zu Herzen genommen hätte – vor dem Verderben zu retten: **«O Land, Land, höre des Herrn Wort!» Jeremia 22,29**

Aber weder der König noch das Volk wollten auf Gottes Wort hören, geschweige denn es tun. Die Folge war, dass sie weder Sicherheit noch Geborgenheit hatten, sondern vielmehr in ein fremdes Land gefangen weggeführt wurden. Heute ruft Gott nicht nur Israel,

sondern er ruft alle Länder und alle Menschen auf, seine Worte zu hören. Heute redet Gott nicht mehr durch Propheten, sondern durch sein ewig gültiges Wort in der Bibel will er zu uns sprechen.

Das Angebot Gottes

Und zwar bietet uns Gott unerschütterliche Sicherheit und echte Geborgenheit an, die in jedem Sturm der Zeit bestehen kann. Diese Sicherheit und Geborgenheit ist gemäss der Bibel allerdings mit Jesus Christus und der Umkehr zu ihm verknüpft. Er ist der Sohn Gottes, der als Mensch in diese Welt kam, um uns durch seinen stellvertretenden Tod am Kreuz von unseren Sünden und der Hölle zu retten.

Er selber sagt: **«Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.» Johannesevangelium 3,16**

In Jesus Christus wird uns hier und jetzt Sicherheit und Geborgenheit angeboten und dazu das ewige Leben nach dem Tode bei Gott. Es mögen uns alle Sicherheiten in dieser Welt genommen werden, aber der Herr Jesus wird mit seiner Liebe und Fürsorge immer bei uns sein, wenn wir ihn einmal in unser Leben aufgenommen haben. Darum ruft er auch Ihnen durch die Bibel zu: **«Heute wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht.» Hebräerbrief 3,15**

Sicherheit und Geborgenheit

Vor 61 Jahren, kurz nach meiner Konfirmation, habe ich diese Stimme während einer Predigt sehr deutlich im Herzen vernommen, und ich durfte meine Sünden bekennen und Jesus Christus in mein Leben im Glauben aufnehmen. Darum ist nun Jesus Christus meine Gerechtigkeit, und im Leben und Sterben bin ich in Gott sicher geborgen.

Wenn Sie diesen Schritt auch tun möchten, können Sie folgendes Gebet sprechen: «Herr Jesus Christus, ich danke dir, dass du für alle meine Sünden am Kreuz gestorben bist und die Strafe, die ich dafür ver-

dient hätte, an meiner Stelle erduldet hast! Ich bitte dich, dass du mir alle meine bewussten [nennen Sie diese Jesus] und unbewussten Sünden vergebst. Jesus, komm du in mein Leben und sei du dort mein Herr, der mir durch die Bibel sagen darf, wie ich leben soll! Ich danke dir, dass du mich aufgrund dieses Gebetes [wenn es im Glauben und ehrlich gesprochen wurde] zu einem Kind Gottes machst, dem alle Sünden vergeben sind, und dass ich einmal beim Vater im Himmel sein darf. Amen.»

Text | L.W.



 **Nimm und lies**
Christliche Schriften

Nr. 02/10

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber

Schweizerische Traktatmission,
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
E-Mail: info@christliche-schriften.ch
www.christliche-schriften.ch

Druck

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

Layout, Foto

Frédéric Giger,

© Woogies1 Dreamstime.com

Gerne senden wir
Ihnen kostenlos
und unverbindlich

Fernbibelkurs A | Johannes Evangelium
Fernbibelkurs B | ganze Bibel
wegweisende Literatur
Traktatauswahl

 **Nimm und lies**
Christliche Schriften